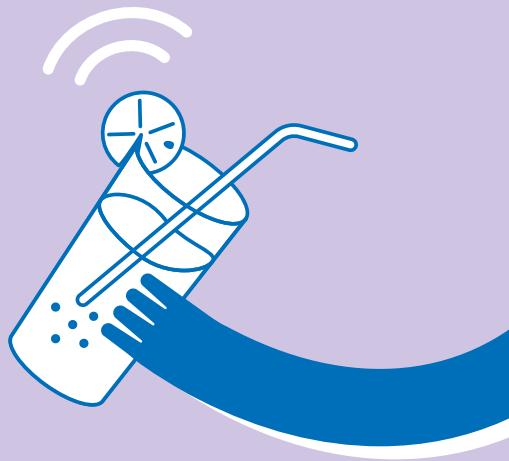


Bar & Club Kommission



BCK



Jahresbericht
der Bar & Club
Kommission Zürich
www.bckzh.ch

VORWORT



Die Bar & Club Kommission schaut auf ein bewegtes und intensives Jahr 2021 zurück. Weiterhin geprägt und gefordert durch die Covid-Pandemie war ein langer Atem und Durchhaltewillen gefragt. Von frustrierenden Erfahrungen, wie der Absage des Bundesamts für Gesundheit für sogenannte Club-Testveranstaltung bis hin zu erfreulichen Ergebnissen, wie die überraschend schnelle Öffnung des Nachtlebens auf Basis von 3G im Frühsommer 2021 hielt das letzte Jahr die ganze emotionale Bandbreite für den Verband und unsere Mitglieder bereit. In der ganzen Diskussion ging dabei oft vergessen, dass in der Schweiz das Nachtleben um einiges früher als im angrenzenden Ausland wieder stattfand. Dies geschah wohl auch aufgrund dessen, dass sich nicht nur die Zürcher Nachtgestalterinnen während der ganzen Diskussion kritisch, aber lösungsorientiert zeigten. Passend zu dieser Haltung wurde mit einem Fundraising «Ausgeben statt Ausgehen» und dem Zürcher Nachtkulturfonds, die eigenen Abwehrkräfte gestärkt und mit dem Limmatstream ein erfolgreiches innovatives Online-Clubfestival durchgeführt. Innovativ zu sein, statt nur zu jammern hat sich sicherlich auch positiv auf das Image der Nachtkultur ausgewirkt. Was sich schlussendlich auch darin manifestierte, dass im Gegensatz zum vorherigen Jahr, das Nachtleben in den Medien viel weniger dämonisiert als pandemietreibend, vorverurteilt worden ist. Interessant war es zu sehen, dass sich eine Zertifikatspflicht durchaus durchsetzen lässt, diese von den Gästen auch gut angenommen wird, solange das Zertifikat auf 3G beruht und die Tests

kostenlos sind. 2G oder 2G+ führte dann zu massiven Einbussen bei den Gästen. Erfahrungen, die hoffentlich auch in allfällig zukünftige Pandemie-Massnahmen einfließen werden, auch wenn die Hoffnung gross ist, dass es im nächsten Herbst/Winter aufgrund des hohen Immunisierungsgrades der Schweizer Bevölkerung keine solche gravierenden Einschränkungen mehr braucht. Doch nicht nur national zeigte sich die BCK, unter dem Dach der Schweizer Bar und Club Kommission politisch aktiv, auch innerhalb der Stadt gelang es in Zusammenarbeit mit der Gemeinderätlichen Gruppe Food, Bar, Club und Musik Kultur politische Schwerpunkte zu setzen. So wurde die Möglichkeit die Aussenflächen unbürokratisch auszudehnen verlängert, es wurde eine kritische Anfrage an den Stadtrat zum Thema Umgang mit Lärmklagen gestellt und gemeinsam mit Gastro Zürich-City unter dem Brand «Züri Wählt» gleich auch die Weichen für die Stadtrats- und Gemeinderatswahlen im Februar 2022 gestellt. Doch auch vereinsintern hat sich im Jahr 2021 einiges getan. Neu wird die Bar & Club Kommission von einem Co-Präsidium, von Isabelle Schibo Tschäppeler und Marco Uhlig, gemeinsam mit dem Geschäftsführer Alexander Bücheli geleitet. Unterstützt werden sie durch einen kleinen geschäftsführenden und einen grösseren Vorstand, der sich zukünftig in thematischen Arbeitsgruppen engagieren soll. Mit dieser neuen Aufstellung sollte es möglich sein dem gesteigerten Anspruch der Mitglieder, der Behörden und Partner an die Kommission gerecht zu werden.

Mai 2022, Im Namen des Vorstandes

**Alexander Bücheli (Geschäftsführer),
Isabelle Schibo Tschäppeler (BCK Co-Präsidentin),
Marco Uhlig (BCK Co-Präsident)**

BAR & CLUB KOMMISSION ZÜRICH

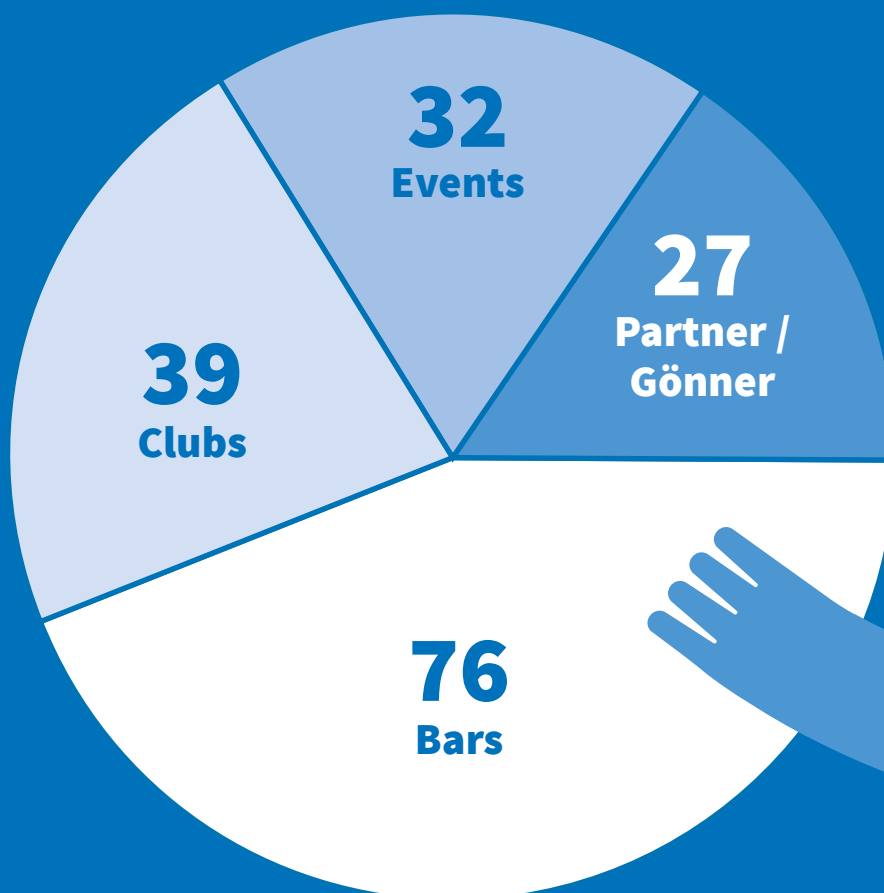
Die Bar & Club Kommission Zürich ist eine im Jahr 2011 gegründete Interessengemeinschaft von Kulturunternehmen, die im Zürcher Nachtleben tätig sind. Als Dachverband setzt sich der Verein für die Anliegen und Interessen der Zürcher Bars, Clubs sowie Eventveranstalter ein und vertritt diese gegenüber der Politik, Wirtschaft und der breiten Öffentlichkeit.

Mitglieder per Ende 2021

Aktivmitglieder	147 (Clubs, Bars und Veranstalter)
Passivmitglieder	27 (Partner/Gönner)

Die BCK verzeichnet 2021 eine leichte Abnahme von Aktivmitgliedern. Diese steht in Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie und damit in Verbindung stehende Geschäftsaufgaben, es gab auch einzelne Betriebe, die aus Protest zur Covid-Haltung der BCK ihre Mitgliedschaft kündigten. Eine leichte Abnahme war auch bei den Supportern und Gönnern auf neu 27 BCK-Partner zu verzeichnen.

Mit 147 Aktivmitgliedern ist die BCK die grösste Bar und Club Kommission der Schweiz, eine der grössten Europas und hat sich zum wichtigen Sprachrohr der Zürcher Nachtkulturunternehmen entwickelt.



BCK VORSTAND 2021



Die Vorstandsmitglieder sind:

Hinten (von links nach rechts): Alexander Bücheli (Geschäftsführer, Mediensprecher), Isabelle Shibo Tschäppeler (X-TRA), Marco Uhlig (Heaven Club, Boyahkasha!, Zürich Pride), Anatol Gschwind (Gonzo, Kaiserfranz, Hive etc.), Patrick Spiller (Mascotte)

Vorne (von links nach rechts): Catia Hüppi (Bindella), Dominic Lanz (Frau Gerold, Micas Garten), Michel Häberli (Kafi & Am Damm für Dich, Lethargy), Pascal Frei (Friedas Büxe)

Auf dem Bild fehlen: Silvie Furer (Mainland Music), Tom Maurer (Miteinander AG), Marc Blickenstorfer (Miteinander AG), Fabian Näf (MäX)

Gewollt kam es 2021 im BCK Vorstand zu einem Umbruch, der Präsident Marc Blickenstorfer wurde nach 10 Jahren durch ein Co-Präsidium mit Isabelle Shibo Tschäppeler und Marco Uhlig abgelöst. Der neu eingeführte kleine Vorstand umfasst zudem mit Silvie Furer und Fabian Näf zwei neue Gesichter. Zudem ergänzen neu Catia Hüppi und Dominic Lanz den grossen Vorstand. Zurückgetreten sind dafür Nicola Schneider und Alexandra Hürlimann.



Präsidium:

Isabelle Shibo Tschäppeler (X-TRA), Alexander Bücheli (Geschäftsführer, Mediensprecher), Marco Uhlig (Heaven Club, Boyahkasha!, Zürich Pride)

Aktivitäten 2021

BERATUNG VON MITGLIEDERN

Seit Pandemiebeginn ist die Beratung der Mitglieder immer wichtiger geworden und nimmt dementsprechend auch immer mehr Raum ein. Gerade in Krisenzeiten nahm die BCK eine wichtige Rolle ein, wenn es darum ging die sich ständig ändernden Massnahmen so zu übersetzen, dass sie verständlich und in der Realität umsetzbar sind. Im Jahr 2021 wurden:

- Mehr als 200 telefonische Beratungen durchgeführt
- 50 Covid-Info-Newsletter hielten die Mitglieder auf dem aktuellsten Stand.

POLITISCHES ENGAGEMENT

Die BCK war auch 2021 auf den verschiedenen Ebenen politisch aktiv. Ein Grossteil der politischen Arbeit im Jahr 2021 stand unter dem Motto «Nachbessern der Covid-Massnahmen» und «Unterstützungsleistungen», sowie in Zusammenhang mit der Aushandlung von Schutzmassnahmen und damit verbundene Lockerungen. Dabei kann die BCK nicht nur über ein kantonales, sondern unter dem Dach der SBCK auch auf ein nationales Netzwerk von Politikerinnen zurückgreifen.

Gemeinderätliche Gruppe

Die im Herbst 2018 auf Initiative der BCK gegründete Gemeinderätliche Gruppe Food, Bar, Club und Musik Kultur war auch 2021 aktiv, gemeinsam wurden folgende politische Vorstösse eingereicht:

- Schriftliche Anfrage an den Stadtrat Umgang mit Lärmklagen, Follow-Up der Anfrage 2022
- Postulat, mehr Sitzplätze in den erweiterten Boulevardflächen
- Weiterführen der Boulevarderweiterung, Beibehalt der Gebührenreduktion bis Ende 2022



Im Vorfeld der Gemeinde- und Stadtratswahlen 2022 entschied man sich gemeinsam mit Gastro Zürich-City unter dem Brand «Züri Wählt» sich stärker in die Wahlen zu involvieren. «Züri Wählt» soll sich zu einem Wegweiser für eine

gastronomie- und nachtkultur-affine Politik entwickeln. Dazu zählt eine Befragung der Gemeinderatskandidatinnen aber auch Podien mit den Stadtratskandidatinnen.

KÖNIGINNEN DER NACHT



Das 2018 durch die BCK ins Leben gerufene Netzwerk aus Frauen* und FLINT-Personen aus der Kultur-, Bar- und Gastro-Branche in Zürich war auch im Jahr 2021 aktiv. Nach einer coronabedingten Reorganisation, im Rahmen derer Catia Hüppi (Bindella), Silvie Furer (Mainland Music) und Jenny Kamer (Studio Kali) neu zum Organisationsteam hinzustiegen. Verfügt das Netzwerk seit diesem Jahr auch über eine Website und ein passendes Logo wurde dazu entworfen. Am 9. September ging es dann los mit dem ersten Netzwerktreffen im Kir Royal, am 23. November folgte ein zweites Treffen, inklusive Rundgang durch das Jugendkulturhaus Dynamo. **Weitere Informationen:** www.koeniginnendernacht.ch

COVID-19 BEWÄLTIGUNG DER PANDEMIE

Das Nachtleben war auch 2021 die am heftigsten von der Corona Pandemie betroffene Branche. Erst Ende Juni, nach 8 Monaten Branchen-Lockdown konnten 2021 die Türe der Clubs wieder geöffnet werden. Doch nicht für alle, die Gäste mussten über ein Zertifikat basierend auf 3G verfügen. Dies hatte, solange die Covid-Tests kostenlos waren, erstaunlich gut funktioniert. Viel schwieriger wurde die Situation ab dem Zeitpunkt, wo die Tests kostenpflichtig wurden und vor allem ab dann als der Zugang auf 2G und 2G+ eingeschränkt wurde. Der grosse Unterschied im Vergleich zum Vorjahr war, dass die BCK über die SBCK 2021 zu regelmässigen Austauschtreffen mit dem BAG eingeladen war und auch als Vernehmlassungspartner zu den Konsultationen zugelassen war.

JAN-MAI	JUNI-AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
<p>31.05.</p> <p>Bars dürfen die Innenräume wieder öffnen (Sitz- und Maskenpflicht, Kontaktdatenerhebung)</p> <p>Clubs sind 8 Monate, GESCHLOSSEN</p> <p>Pilotveranstaltungen sind möglich</p>	<p>29.06.</p> <p>Clubs dürfen mit Zertifikat basierend auf 3G öffnen</p> <p>Keine Masken- und Sitzpflicht, keine Kapazitätseinschränkungen</p> <p>Bars dürfen freiwillig auf 2G umstellen</p>	<p>13.09.</p> <p>Wiedereinführung der Kontaktdatenerhebung in Diskotheken und Tanzlokalen</p> <p>Ausdehnung der Zertifikatspflicht auf Innenräume wie Gastronomie und Indoor-Veranstaltungen</p>	<p>20.10.</p> <p>Einführung des Schweizer Covid Zertifikates für Genesene</p>	<p>15.11.</p> <p>Nur noch Antigenschnelltest werden für das Zertifikat zugelassen</p>	<p>22.12</p> <p>2G+ für Diskotheken und Tanzlokale</p> <p>2G mit sitzender Konsumation und Maskenpflicht in Restaurants, Bars und an Konzerten</p>
<p>13.03.</p> <p>Limmatstream virtuelles Clubfestival</p>	<p>Veranstaltungen ab 1'000 Personen müssen von den Kantonen bewilligt werden</p> <p>Maximale Obergrenze 3'000 Besucherinnen mit Zertifikat, bis 500 ohne</p>	<p>Aufhebung der maximalen Obergrenze an Veranstaltungen</p>	<p>18.10.</p> <p>Tests ohne Symptome werden kostenpflichtig</p>	<p>12./13.11.</p> <p>Lange Nacht des Impfens</p>	<p>16.12.</p> <p>2G für Diskotheken und Tanzlokale</p> <p>3G mit sitzender Konsumation und Maskenpflicht</p>
<p>Eingabe von Pilotveranstaltungen in Clubs</p>					
<p>Erste Härtefallgelder werden im März ausbezahlt</p> <p>Härtefallrunde II</p> <p>Schutzschirm für Veranstaltungen</p>	<p>Bundesrat stellt das 3 Phasen Modell vor</p>	<p>Härtefallrunde III</p>	<p>Bis zu 40% weniger Umsatz seit dem 16.12.2022</p>		<p>Bis zu 70% weniger Umsatz seit dem 16.12.2022</p>



Kampagnenmotiv: Für e gueti Nacht – Ausgeben statt Ausgehen

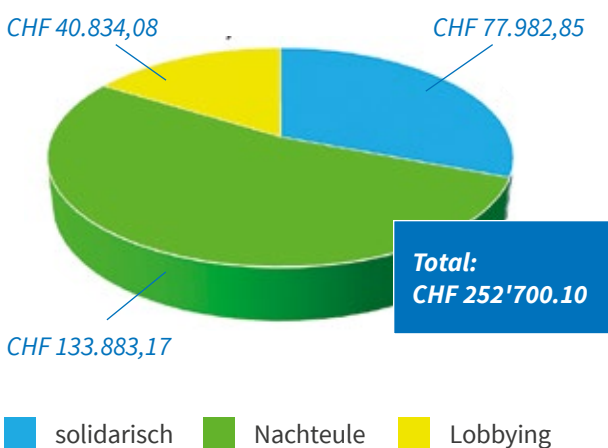
FUNDRAISING AUSGEBEN STATT AUSGEHEN

Im November 2020 lancierte die BCK das gemeinsame Fundraising «Für e gueti Nacht – Ausgeben statt Ausgehen», mit dem Ziel, die Kräfte des Zürcher Nachtlebens zu stärken. Die Spenden kamen je nach Wunsch dem neugebildeten Zürcher Nachtkulturfonds, der Bar & Club Kommission Zürich und gemeinnützigen Organisationen zugute. Bis zum Abschluss des Fundraisings im November 2021 kamen von über 500 Liebhaberinnen der Nacht mehr als 250'000 Sfr. an Spenden rein.

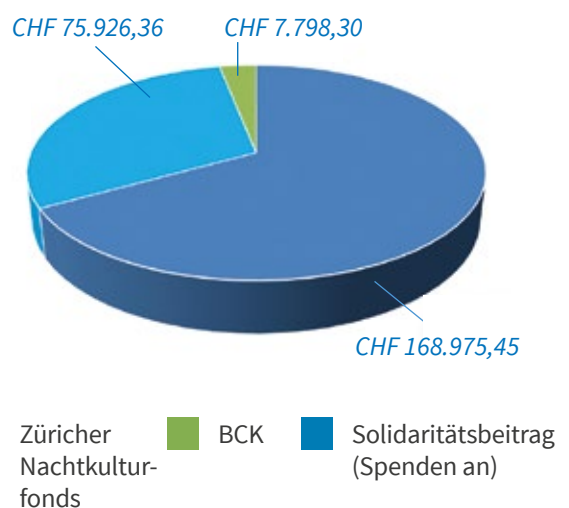
Weitere Informationen zum Fundraising gibt es hier: www.ausgebenstattausgehen.ch

Ein grosser Dank geht dabei schon jetzt an die Grafikagentur ArtiSchock.net (www.artischok.net), welche das ganze Fundraising seit der Entwicklung der Idee bis zum Abschluss im November grafisch begleitet hat.

AUSGEBEN STATT AUSGEHEN – Spenden



AUSGEBEN STATT AUSGEHEN – Verteilung Gelder





Züri Brätt

Für das Gelingen des Fundraisings besonders wichtig stellten sich Kooperation wie mit Inhalt und Form heraus, welche im Züri Brättspiel mündeten. Die 2'000 produzierten Exemplare waren schnell vergriffen und werden jetzt schon als beliebte Sammlerstücke gehandelt.



Zürich Tanzquartett

Doch das Zürcher Nachtleben lässt sich seit 2021 nicht nur am Brätt erleben, sondern es gibt auch ein Züri Tanzquartett, 32 Karten, 32 Zürcher Clubs, lokalisiert gemäss ihrer geografischen Lage in der Stadt. Nächtliche Institutionen, die nicht nur Freude bereiten und das Tanzbein zum Schwingen bringen, sondern auch das kulturelle Angebot mit viel Musik bereichern. Allein die 32 im Quartett enthaltenen Clubs führen normalerweise jährlich rund 6'000 kulturelle Veranstaltungen

durch. Oder hast du schon einmal um eine 15mm grosse Diskokugel gespielt? Oder ist es dir wohler, bei der Anzahl Shots zu bleiben? Wie es für ein Quartett gehört, umfasst dieses nicht nur Bilder und Adressen der Locations, es beinhaltet auch streng wissenschaftlich erhobene Fakten. Nun wieso der ganze Aufwand? Als Erinnerung an die vor Corona Club Zeit? Nein, wir sehen es als Zeichen der Hoffnung, denn von jedem verkauften Exemplar des Züri-Tanzquartett wandern 10 Sfr. in den Zürcher Nachtkulturfonds.

Quartetts können weiterhin für 25 Sfr. bezogen werden: www.zueri-tanzquartett.ch

LIMMATSTREAM, 13.03.2021



Am Samstag, den 13.03.2021, quasi zum einjährigen Jubiläum des Kultur-Lockdowns wurde gemeinsam mit 5 Zürcher Clubs und dem lokalen Start-Up Fruss der Limmatstream ins Leben gerufen. Ganz nach dem Motto «Always Look on the Bright Side of Life...», anstelle die Köpfe hängen zu lassen, bot der «Limmatstream» ein innovatives Clubfestival für zu Hause. Dank der Technologie von Fruss, konnten die Nacht-eulen, ohne das Haus zu verlassen zu bekannten lokalen Künstlerinnen und Künstlern tanzen, sowie mit den anderen Partygästen dank Videochat kommunizieren. Mit insgesamt 2'770 Gästen (Avataren) wurden die Erwartungen mehr als übertroffen. Dabei wurden 822(!) Stunden Video-Chats durchgeführt. Aufgrund des zwischenzeitlichen Ansturmes kam es zu Beginn zu einem Stau an der virtuellen Garderobe und zur zeitweisen Überlastung des Servers. Der Kreativität der Gäste waren dabei keine Grenzen gesetzt, häufig wurde mit dem Beamer das Wohnzimmer zum eigenen Dancefloor oder das Sofa zur Clublounge umfunktioniert. Auch die Möglichkeit zu spenden, wurde rege genutzt, insgesamt kamen 15'000 Sfr. für den Zürcher Nachtkulturfonds zusammen. Dank einer Unterstützung durch die Fachstelle für Kultur können wir auch allen auftretenden Künstler*innen eine Gage bezahlen.

COVTRA.CH

Auch im Jahr 2021 wurde das gemeinsam mit dem Netzlabor Basel in drei Tagen und drei Nächten entwickelte Gästeregistrationstool Covtra.ch für das Erfüllen der kantonalen und später auch nationalen Auflagen bezüglich Contact Tracing genutzt. Ende Jahr nutzten über 120 Nachtkulturunternehmen das Tool aktiv. 2021 gab es 417.700 Check-ins welche über Covtra.ch abgehandelt worden sind.

Weitere Informationen: www.covtra.ch

BCK NACHTKULTURFONDS

Dank dem Fundraising flossen 168'000 Sfr. in den Zürcher Nachtkulturfonds. Im Rahmen von zwei Antragsrunden wurden bis Ende 2021 150'000 Sfr. als Corona-Unterstützung an notleidende Unternehmen und Einzelpersonen ausbezahlt. Dabei wurden 19 Einzelpersonen und 8 Betriebe, Vereine und Labels unterstützt! Gerade bei Einzelpersonen, welche normalerweise von Aufträgen aus der Nacht leben, zeigten sich die Lücken des Covid-Unterstützungssystem und bestätigen die BCK darin, mit dem Nachtkulturfonds einen wichtiges ergänzendes Unterstützungselement geschaffen zu haben. Ein Förderungsinstrument welches nach der Pandemie, nicht nur Notfallkasse, sondern auch betriebsinterne und betriebsübergreifende Nachtleben-Projekte unterstützen soll.

Weitere Informationen: www.bckzh.ch/fonds



ZÜRICH SCHAUT HIN

Die Bar & Club Kommission ist Allianzpartner von Zürich schaut hin. Gemeinsam gegen Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit. 2021 fanden zwei von der Stadt angebotene Workshops statt, im Rahmen dieser wurde ein Werkzeugkoffer mit Handlungsanleitungen und Merkblättern erarbeitet, welche auf die Bedürfnisse eines Betriebes angepasst werden kann. Dieser Werkzeugkoffer wurde 2021 in

mehreren Pilot-Betrieben, auch bei BCK Mitglieder, getestet. Im November fand im Rahmen der «Zürich schaut hin» Kampagne auch eine durch die BCK geplante und mit über 100 Personen gut besuchte Podiumsdiskussion im Labor 5 statt. Im Frühjahr 2022 sind weitere gemeinsame Schulungen im Rahmen von «Zürich schaut hin» geplant.

Weitere Informationen: www.zuerichschauthin.ch

MEDIENARBEIT 2021

Auch im Jahr 2021 war die Bar & Club Kommission aufgrund der Corona-Pandemie in den Medien omnipräsent. Es wurden 48 Medienmitteilungen versendet, 115 Anfragen von Zeitungen, 60 TV und 120 Radio Anfragen beantwortet und der BCK-Mediensprecher Alexander Bücheli nahm an 3 Talkshows teil. Positiver Nebeneffekt dieser medialen Parforceleistung ist, dass der Bekanntheitsgrad der Bar & Club Kommission so gross ist wie noch nie.

BCK WEITERBILDUNGSANGEBOT 2021

Das BCK Weiterbildungsangebot 2021 fiel Corona bedingt ins Wasser. Für 2022 sind im Frühjahr, am 17. Mai, ein Staff Day und im Herbst weitere Weiterbildungen angedacht. Insgesamt wurde das BCK Weiterbildungsangebot 2021 pandemiebedingt von 0 Mitarbeiter*innen besucht.

SOCIAL EVENT 2021

Nach einem Jahr Pause wurde im November im Mascotte wieder gemeinsam angestossen. Schön war es die unterschiedlichsten Menschen aus verschiedensten Betrieben zum BCK Social Event zu begrüßen. Nach einem Jahr Pause hat man wieder so richtig gemerkt, wie wichtig der ungezwungene Austausch ist. Ein herzliches Dankeschön geht an die Crew des Mascotte, vom St. Lucia Corso – ihr wart einfach unglaublich hilfsbereit und gastfreundlich – WOW! Bedanken möchten wir uns auch bei Gossipa für die Tombola und bei der Bindella AG, Coca-Cola, Red Bull und dem Moods für die Sachspenden.



LOKALE VERNETZUNG

Gastro Zürich City

Gastro Zürich City war auch 2021 ein wichtiger Strategie- und Austauschpartner in Bezug auf die lokale Covid-19 Bewältigung. Gemeinsam wurde man beim Stadtrat aktiv, was der Beibehalt der Ausdehnung der Aussengastronomie-Flächen oder die unbürokratische Überdachung dieser betraf. Zu einer intensiven Zusammenarbeit kam es auch im Rahmen der Gemeinderätlichen Gruppe, Food, Bar, Club und Musik-Kultur und im Vorfeld der Gemeinderatswahlen im Jahr 2022 unter dem Brand «Züri Wählt».

Pro Nachtleben Zürich

Die BCK nimmt jeweils an den Sitzungen des Vereins Pro Nachtleben Zürich, dem Verein der Jungparteien, teil. Zu einer intensiveren Zusammenarbeit kam es 2021 im Rahmen der Vorbereitung von «Züri Wählt».

NachtStadtrat Zürich

Der NachtStadtrat befindet weiterhin in einem Corona-Dämmerzustand und es ist leider nicht damit zu rechnen das dieses aus dem Schlaf wieder erwacht.

ROUND TABLE NIGHTLIFE

Nach einem Jahr Pause fand 2021 erstmals wieder ein Round Table Nightlife, in Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich, Jugendberatung Streetwork, und der Wirtschaftspolizei statt.

BCK UND SAFER CLUBBING

Die BCK ist seit 2014 Kollektivmitglied von Safer Clubbing Schweiz. Teil dieser Kollektivmitgliedschaft ist das Durchführen von verschiedenen Vertiefungs-Workshops für das Personal (siehe BCK Weiterbildungen) oder das Gewährleisten des Zuganges für Präventions- und Schadensminderungsangeboten zu den Mitgliederbetriebe. Daneben unterstützt die BCK den Verein Safer Clubbing bei der aktuellen Reflektion bezüglich der zukünftigen Neuausrichtung, einer möglichen Integration innerhalb der Schweizer Bar und Club Kommission. Nach einem Jahr Pause wurden 2021 wieder Drug Checkings vor Ort durch die Stadt Zürich Jugendberatung Streetwork durchgeführt. Mit «Be my Angel» konnten auch 2021 im Rahmen von drei Veranstaltungen Clubbesucher:innen in den BCK-Mitgliederbetrieben zum Thema Alkohol und Strassenverkehrssicherheit sensibilisiert werden.

SCHWEIZER BAR UND CLUB KOMMISSION (SBCK)

Die BCK ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der Schweizer Bar und Club Kommission. 2021 war auch für die SBCK ein intensives Jahr. Unter dem Dach von PromoterSuisse kam es zum regelmässigen Austausch mit PETZI, SMPA, Safer Clubbing Schweiz und Diagonales Jazz in Bezug auf die aktuelle Coronasituation und allenfalls daraus resultierende gemeinsame Strategien. Initiiert durch die SBCK wurde dieser Austausch ausgeweitet auf die Swiss National League (Eishockey) und die Swiss Football League, da auch Eishockey und Fussballspiele im ähnlichen Rahmen von den Covid-Massnahmen betroffen sind. Der grosse Unterschied im Vergleich zum Vorjahr war, dass die SBCK 2021 zu regelmässigen Austauschtreffen mit dem BAG eingeladen war und auch als Vernehmlassungspartner zu den Konsultationen zugelassen war. Im Rahmen von 10 Konsultationsantworten nahm die SBCK offiziell Stellung zu den jeweiligen Covid-Verordnungsvorschlägen des Bundesrates. Die SBCK war es auch, die 2G für das Nachtleben als erster Verband proaktiv forderte. Die SBCK war genauso wie die BCK in den Medien so stark gefragt wie noch nie. Covid-19 zeigte auf wie wichtig es war, dass man 2014 eine nationale Clubkommission bildete.

AKTIVITÄTEN DES VORSTANDES 2021 (KOMMISSIONEN)

- Nightlife Toolbox: Ständiges Mitglied der fachlichen Begleitgruppe
- Schweizer Bar und Club Kommission (SBCK): Die BCK ist Vorstandsmitglied und übernimmt zugleich auch Sekretariat, sowie die Medienarbeit, der SBCK
- NachtStadtrat: Ständige Vertretung im Gremium
- PromoterSuisse: Die BCK beteiligt sich am regelmässigen Austausch zwischen den Musikveranstaltungs-Verbänden (PETZI, Diagonales Jazz, SMPA)
- Safer Clubbing Schweiz: Teilnahme an den Vereinssitzungen
- Interessenübergreifenden Arbeitsgruppe Ausgehlärm von GastroSuisse
- GastroSuisse Präsidentinnenkonferenz (SBCK): Die BCK nimmt im Namen der SBCK jeweils an der Präsidentinnenkonferenz von GastroSuisse teil.

BCK Mitglieder 2021



BARS (76)

Akt Zürich • 2. Akt • 4. Akt • 25hours Hotel Zurich West • 25hours Hotel Zurich Langstrasse • Atelier Bar • Am Damm für Dich • Bank • Bar A Dox • Bar am Wasser • Bar 3000 • Bar 63 • Barfussbar • Barfly'z • Berta Bar • Bistro Karl der Grosse • Café des Amis • Cranberry • Daniel H • Eldorado • Elisabeth • Fat Toni • Frau Gerolds Garten • Hafenkneipe • Hotel Bar • Houdini • **Ka3an** • Kafi Schnaps • Kafi für Dich • Kasheme • Kater • Kir Royal • KonTiki • Kosmos • Josef • Le Calvados • Longstreet • Mars Bar • MASI Wine Bar • Mata Hari • Nordbrücke • Old Crow • Olé Olé Bar • Photobastei • **Piazza** • Predigerhof • Primitivo • **Rank** • **Resident** • Restaurant Terrasse • Restaurant Bohemia • Restaurant Iroquois • Restaurant Spitz • Rimini Bar • Rio Bar • Raygrodski • Safari Bar • Sender • Schikeria • Schnupf • Seebad Enge • Spaghetti Factory Rosenhof • Spitz • Splendid Piano Bar • Sport Bar • Sphères Buch, Bar, Bühne • St. Lucia Corso • St. Lucia Niederdorf • Stubä • Talacker • Tao's • Toro Bar • The Wave Factory • Vagabundo • Wohnzimmerbar • Zum Guten Glück

CLUBS (39)

Alte Kaserne Zürich • Amboss Rampe • Aura Zurich • Bananenreiferei • Bagatelle §93 • Bellevue • EXIL • Frieda's Büxe • Gessnerallee • Gonzo • Heaven Club • Hardone • Hive • Jade • Jugendkulturhaus Dynamo • Kanzlei • Kaufleuten • Kauz • Klaus • Komplex 457 • KuBaA • Labor5 • MÄX • Mascotte • Mehrspur • Moods • Mundwerk • Papiersaal • Plaza • Purpur • Porto Club Zürich • Rote Fabrik • Sektor11 • Samigo Amusement • Variété • Verein Schneiderei • Vior • X-TRA • Zukunft

EVENTS (32)

Angels Events • Boyakasha • Crowdplease GmbH • Dörrflifäscht • Helden Bar • **Hiltl** • Hype Events • Illuminarium • JEFF GmbH • Karmasutra Events • Klang Heimlich • Kweer • Lauter Festival • Lethargy • Milchjugend • Mystica • Nachtseminar • **Naturklang** • Rundfunk.fm • Restlezz • Street Food Festival • Tendance Events • Terrazza GmbH • Timeless Music • Unfug & Liebe • United Underground • Urban Events • Wienachtsdorf am Bellevue • Wundertüte • Zentivents • ZüriOpenair • Zürich Pride Festival

BCK Gönner und Partner 2021

Ohne das Engagement der BCK Gönner und Partner wäre es nicht möglich gewesen, die Vereinsaktivität aufrechtzuerhalten, weshalb die BCK besonders erfreut darüber ist, 2021 mit **Pernod Ricard Swiss** einen neuen Supporter gewonnen zu haben.

* **HERVORGEHOBEN SIND NEUE MITGLIEDER, GÖNNER UND PARTNER 2021.**

Brauerei Locher, Appenzeller Bier • Coca-Cola • Fresh Drink • **Pernod Ricard Swiss** • Huber Getränkehandlung AG • Feldschlösschen Getränke AG • Brauerei Schützengarten AG • sBier • 2015electronics AG, Ton- und Lichttechnik • Macam, Insurance Service • Intercomestibles • Smith & Smith, Wine Company • Red Bull • Wimag Management • ALIVE Media AG • Desillusion • Extremprint • Propaganda • Rocket Science • ValueQuest • ATP Security • YourBarMate AG • Barfachschiule Zürich • Be my Angel • Supreme Security AG • DonHuber GmbH • Watchman Security Services



Kontakt

Bar & Club Kommission Zürich

Geschäftsstelle:
Rotachstrasse 24
8003 Zürich

Pressesprecher:
Alexander Bücheli

T.: +41 76 574 49 76
medien@bckzh.ch

www.bckzh.ch